

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2016

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2016 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit in etwa erfasst werden.

Die Rechnungslegung HRM2 wird seit dem Rechnungsjahr 2014 angewendet. Mit dem dritten Abschluss nach neuer Rechnungslegung sind bessere Vergleiche möglich.

Die Broschüre wird seit dem Rechnungsjahr 2010 erstellt und kann auf der Homepage www.gipf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2016

Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 130'016 konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 505'044.97 verbucht werden. Der bessere Abschluss ist auf folgende Merkmale zurückzuführen:

- Haushälterischer Umgang der budgetierten Mittel auf der Aufwandseite.
- Einnahmenseite (abgesehen von Steuereinnahmen, welche unwesentlich abweichen) wurde übertroffen.

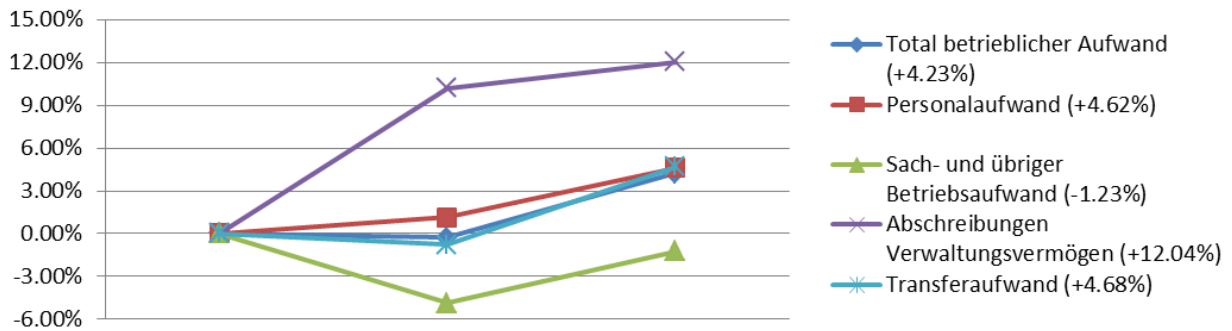
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss)	CHF	1'619'487.92
- Nettoinvestitionszunahme (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	621'869.23
= Finanzierungsüberschuss	CHF	997'618.69

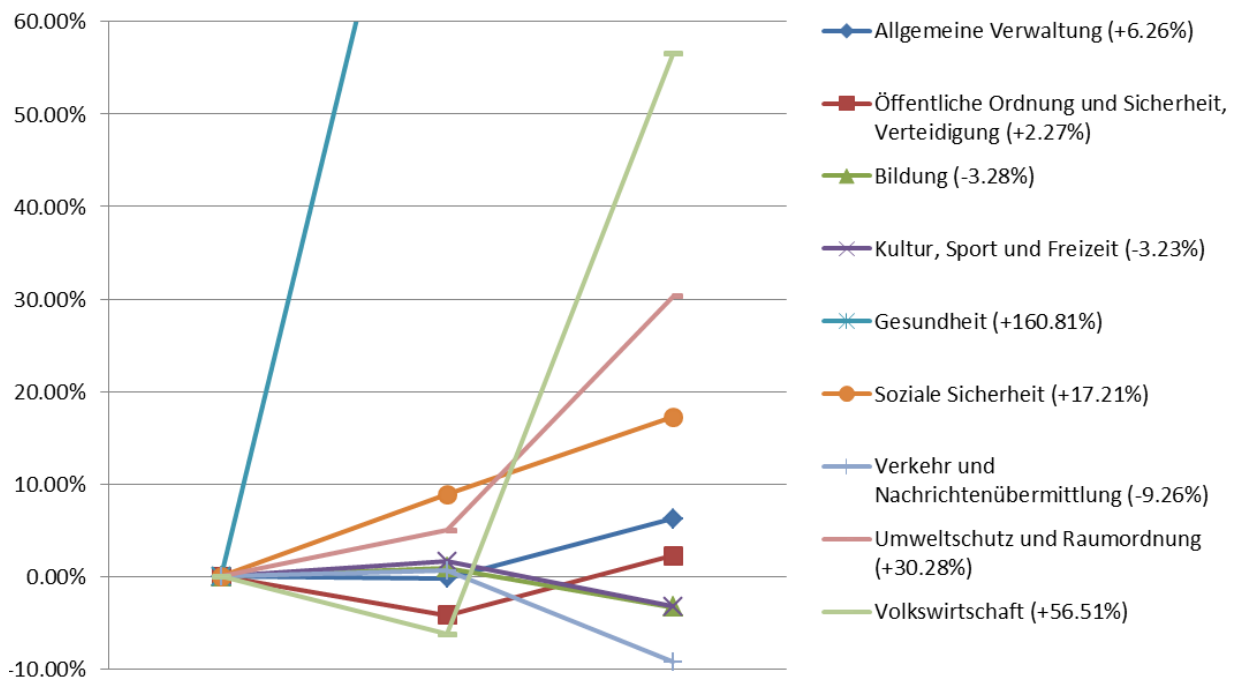
Nettoschuld 01.01.2016	CHF	3'638'961.05
- Finanzierungsüberschuss	CHF	997'618.69
- Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten	CHF	25'383.75
= Nettoschuld 31.12.2016	CHF	2'615'958.61

Investitionsverschiebungen im Bereich der Sanierung Kornbergweg sowie der Periodischen Wiederinstandstellung (PWI) von Flurwegen und Drainagen führen zur Schuldenreduktion. Dies ist v.a. aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren beruhigend.

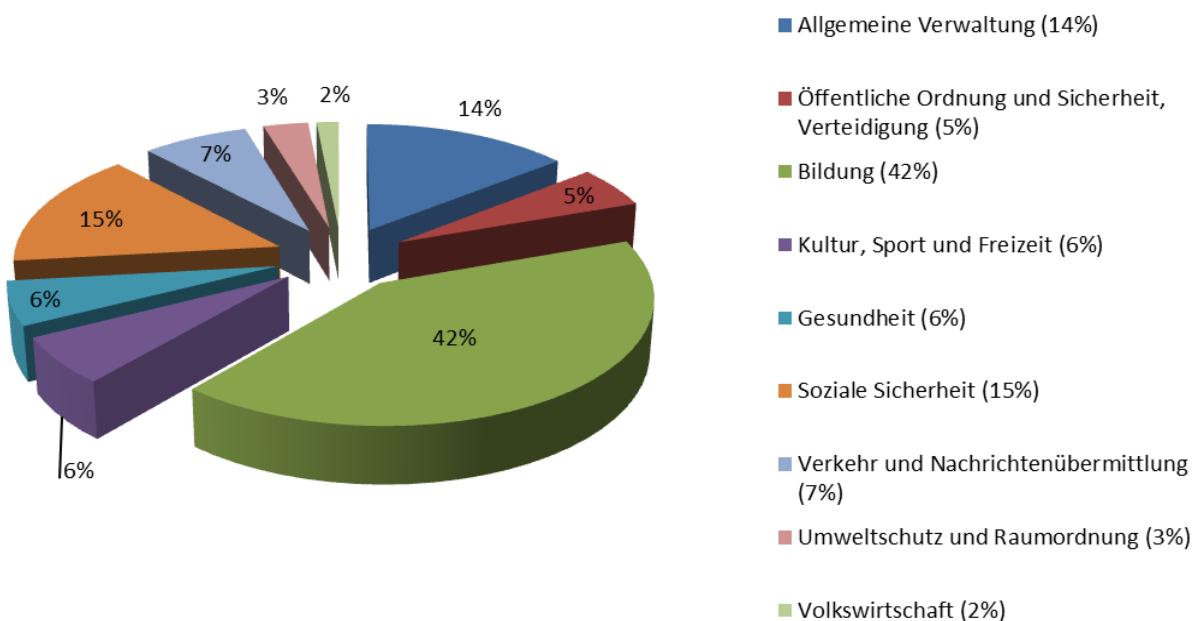
Veränderung Betriebsaufwand (Veränderung über 2 Jahre / 2014 - 2016)



Veränderung Aufwand nach Abteilungen (Veränderung über 2 Jahre / 2014 - 2016)

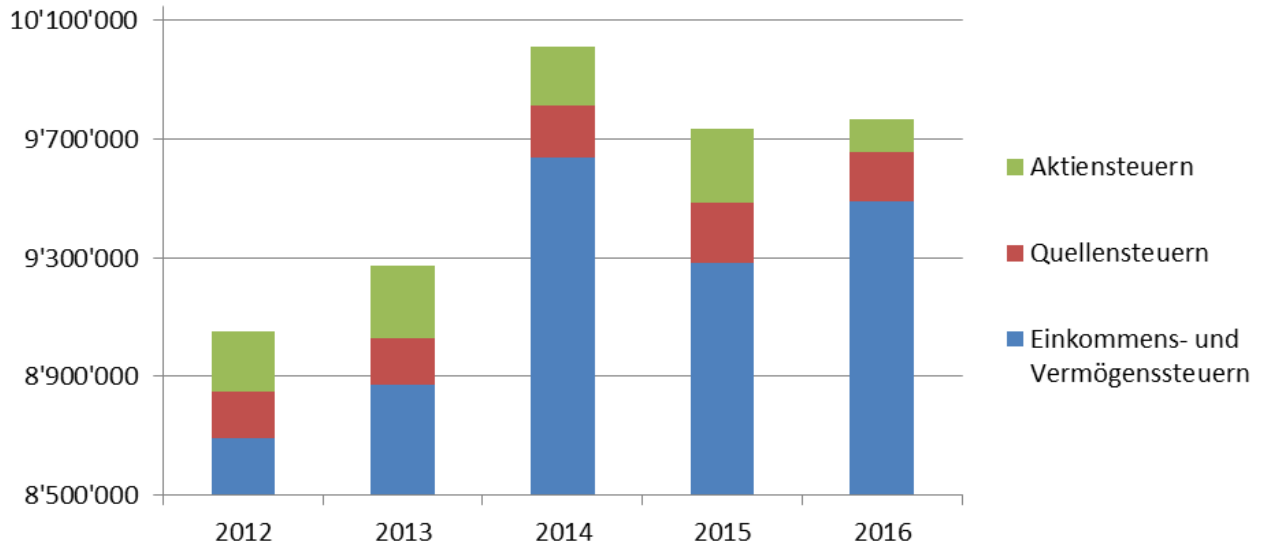


Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2016)



Entwicklung Steuereinnahmen

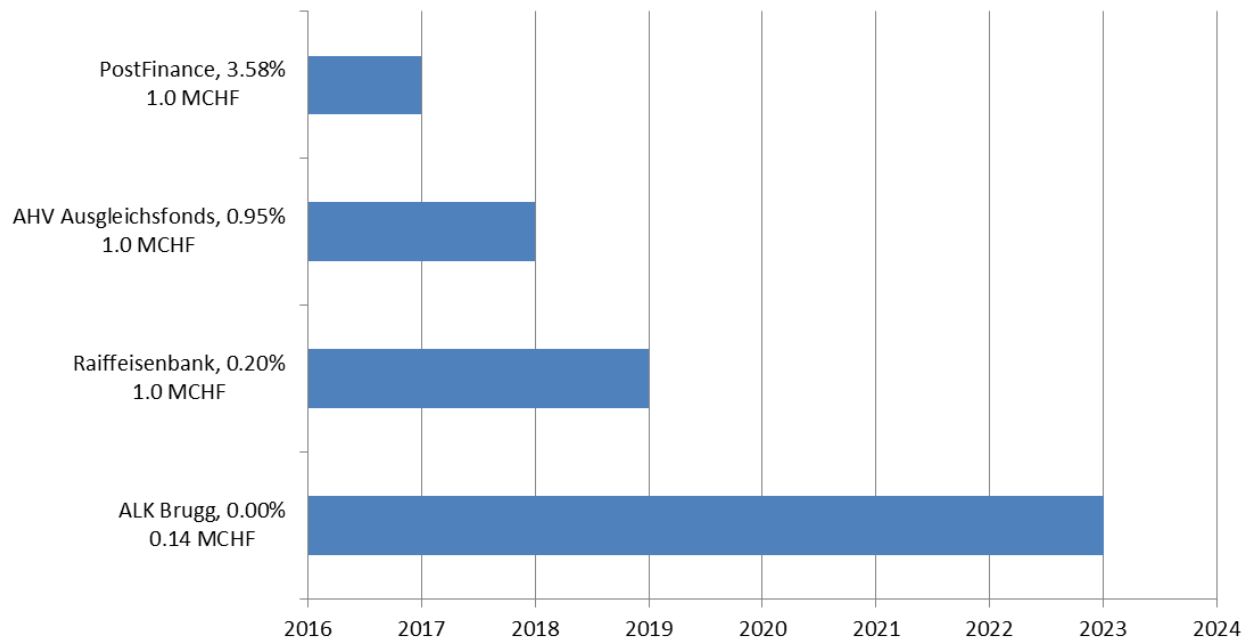
Die Gesamtsteuern (ohne Sondersteuern) fallen rund 0.3% höher aus als im Vorjahr. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund Fr. 205'000 (2.2%) mehr vereinnahmt. Die Aktiensteuern fallen um rund Fr. 141'000 (-57.0%), die Quellensteuern um rund Fr. 33'000 (-16.3%) tiefer aus. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2012 bis 2016:



Der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget. Nach dem unerwartet hohen Abschluss im Jahr 2014 fallen die Abschlüsse 2015 und 2016 unwesentlich über oder unter dem budgetierten Wert aus. Seit 2012 haben sich die Steuereinnahmen jährlich um knapp 2% erhöht:

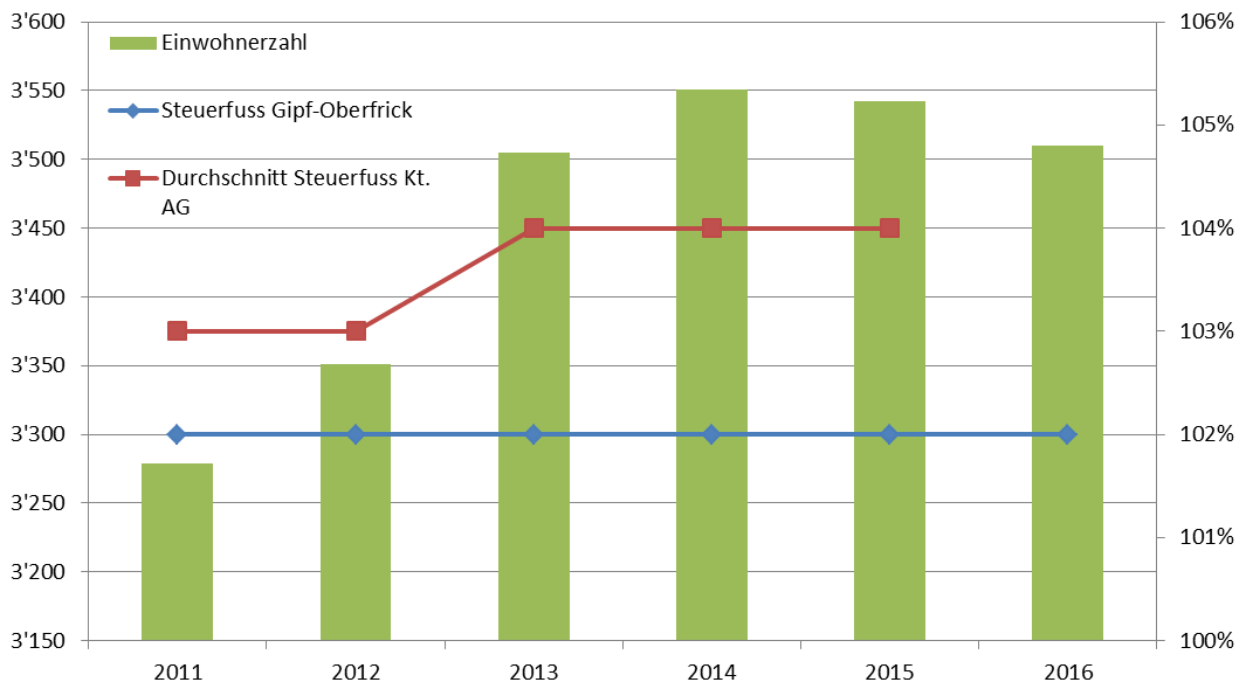


Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



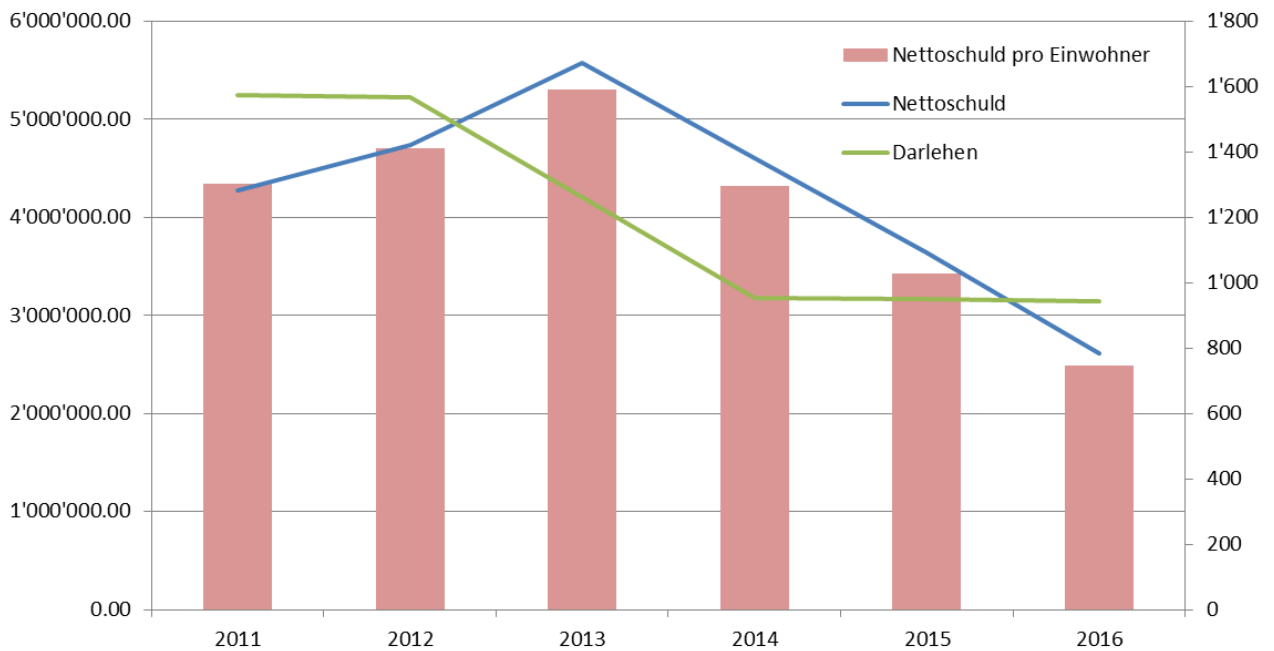
Im Jahr 2016 wurde ein auslaufendes Darlehen durch ein neues, mit wesentlich besseren Konditionen, ersetzt. Im Jahr 2017 kann ein Darlehen, welches noch aus einer höheren Zinsphase stammt, rückgezahlt werden. Die Ablaufphase der Darlehen wird aufgrund eines Klumpen-Risikos gestaffelt. Somit werden in den Jahren 2017 bis 2019 jährlich Rückzahlungen fällig. Der Finanzaufwand wird sich in Zukunft nochmals senken aufgrund der aktuellen Marktlage.

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2011. Mit der Steuerfussenkung auf 102% liegt der Steuerfuss der Gemeinde Gipf-Oberfrick unter dem kantonalen Mittel. Der Trend der Steuerfüsse ist wieder leicht steigend. Die Einwohnerzahl ist nach dem hohen Wachstum im Jahr 2013 vorerst stagniert (Einwohnerzahl 2016; Einwohnerdienste).

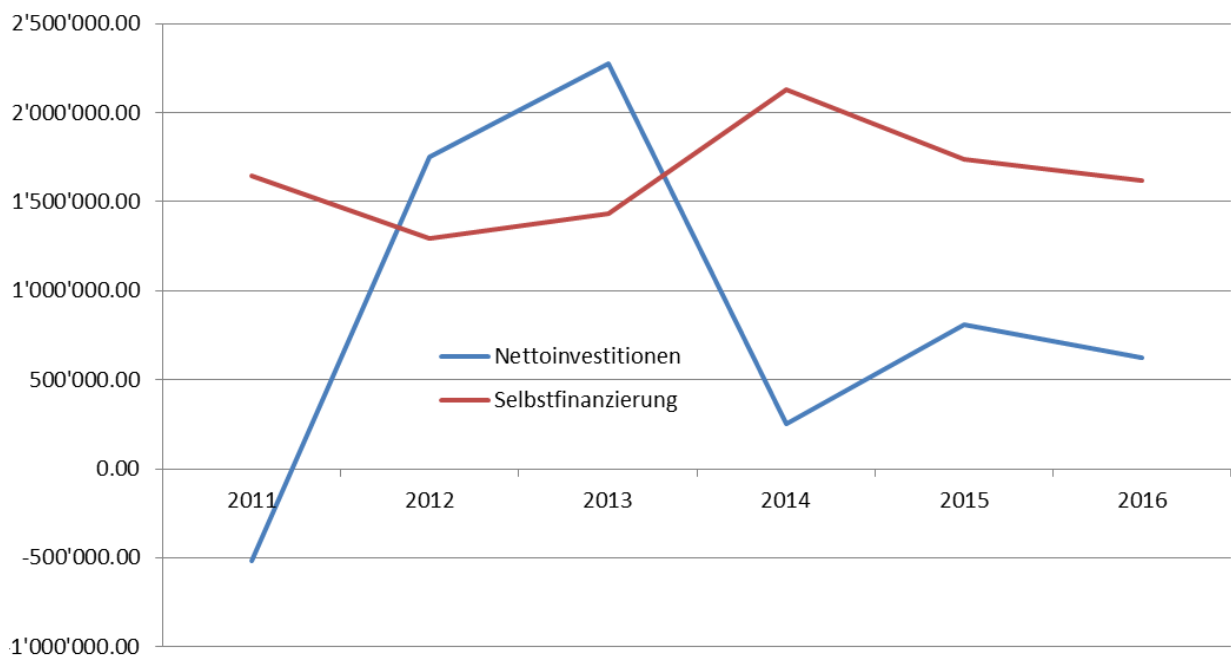
Entwicklung Schulden



Da das bestehende Darlehen ersetzt wurde und ansonsten keine Rückzahlung eines Darlehens (abgesehen der Amortisation von CHF 20'000) fällig wurde, sind diese praktisch unverändert. Aufgrund der Investitionsverschiebungen ist die Nettoschuld gesunken. Somit wurde die Liquidität erhöht. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 745 (gemäss aktuellen Einwohnerzahlen), CHF 282 tiefer als Ende 2015 (CHF 1'027).

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde

Aus der folgenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden könnten und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2016 wurde aufgrund von geringen Investitionen ein Finanzierungsüberschuss (CHF 997'619) ausgewiesen.



Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2016

Projekt	Kredit CHF	bis 2016
Strassensanierung Zum Laurisstich	80'000	88'277
Strassensanierung Mosterbach	225'000	171'787

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit CHF	bis 2016	ab 2017
Machbarkeitsstudie für regionale Hochwasserschutzlösung	50'000	44'934	5'066
Erneuerung Strassenbeleuchtung	420'000	254'446	165'554
Strassensanierung Kornbergweg	1'035'000	70'636	964'364
Strassensanierung Alter Weg, Allmentweg, Herbrigstrasse	335'000	335'120	0
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	350'000	189'097	160'903
PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen	2'950'000	175'917	2'774'083

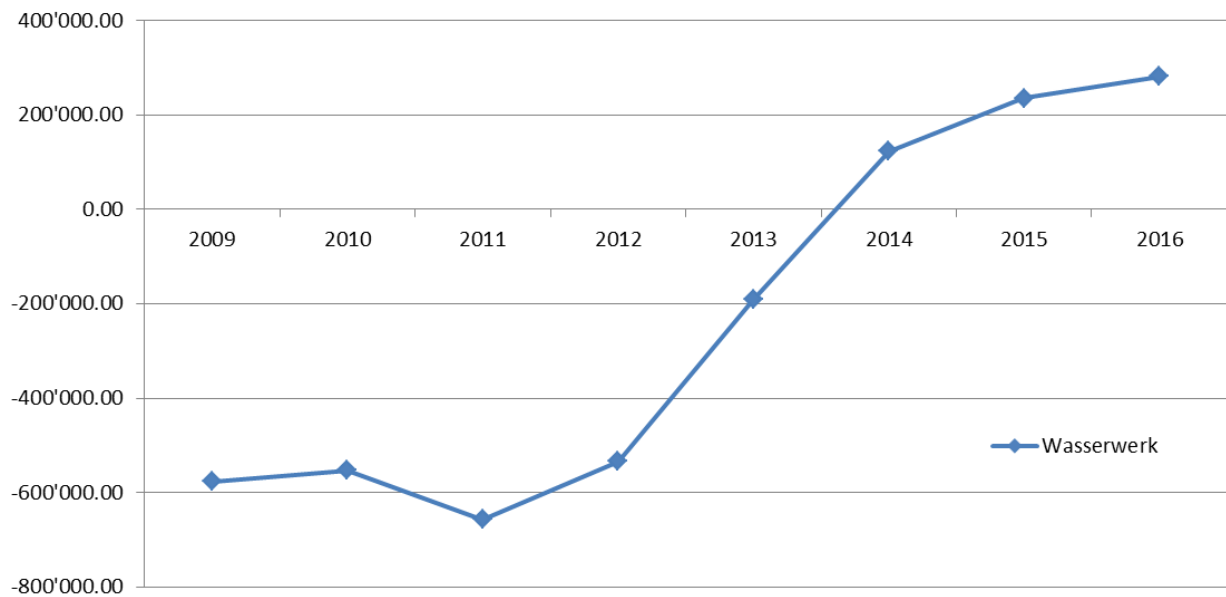
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2017

Projekt (nur die grössten Projekte ab 0.5 Mio. CHF)	Kredit CHF	Jahr geplant
Sanierung Oberes Schulhaus	1'600'000	2018
Strassensanierung Maiweg / Maigrund / Bleumatthalde	1'400'000	2018
Strassensanierung Unterdorf	1'000'000	2019 / 2020
Strassensanierung Gänsackerweg	500'000	2020
Regionaler Hochwasserschutz	1'500'000	2021
Norderschliessung Bahnhof Frick	3'000'000	2022

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2016 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2016 ein Guthaben von CHF 281'857 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2012	2013	2014	2015	2016
Selbstfinanzierung	167'915	153'423	140'220	382'834	317'037
Nettoinvestitionen	45'849	-188'957	-174'573	270'274	271'142
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	122'066	342'380	314'793	112'560	45'895

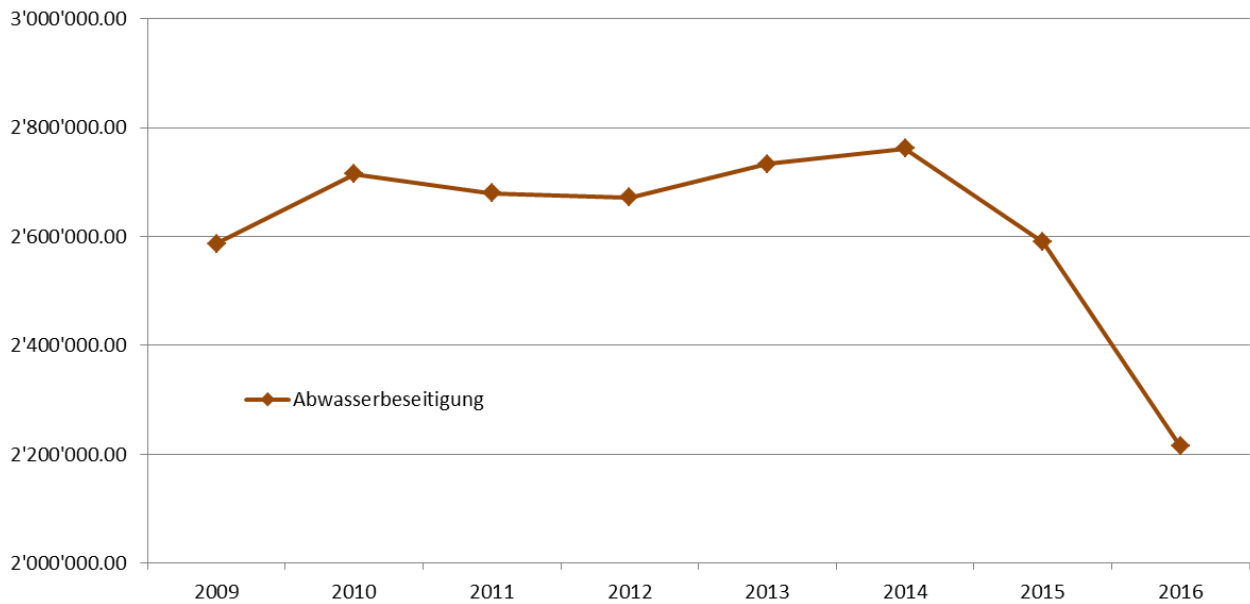
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an.

Projekte / Investitionen (laufend)

Projekt	Kredit CHF	bis 2016
Ersatz Wasserleitung Müligass / Schmittenbrugg	475'000	10'038
PWI Wasserversorgungsprojekte	1'250'000	384'295
Wasserleitung Kornbergweg	215'000	7'500
Wasserleitung Alter Weg, Allmentweg, Herbrigstrasse	295'000	283'245

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2016 ein Guthaben von CHF 2'214'111:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2012	2013	2014	2015	2016
Selbstfinanzierung	-56'383	75'401	-47'956	-9'043	-100'711
Nettoinvestitionen	-48'292	14'222	-76'884	163'626	274'180
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	8'091	61'179	28'928	172'669	374'891

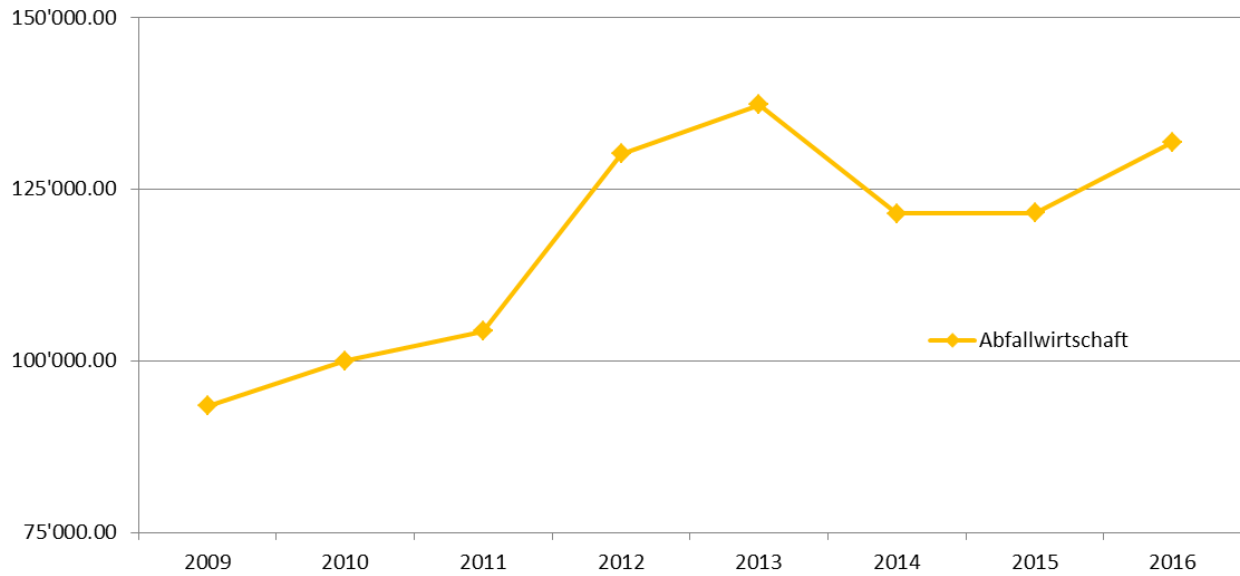
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an.

Projekte / Investitionen (laufend)

Projekt	Kredit CHF	bis 2016
Hochwasserentlastung Abwasser und Umbau Messstelle	400'000	406'987
Entwässerung Kornbergweg	280'000	9'000

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2016 betrug dieses CHF 131'888. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

	2012	2013	2014	2015	2016
Selbstfinanzierung	25'806	7'143	-15'846	104	10'333

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Aufgrund keiner aktuellen Investitionen ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

Ortsbürgergemeinde

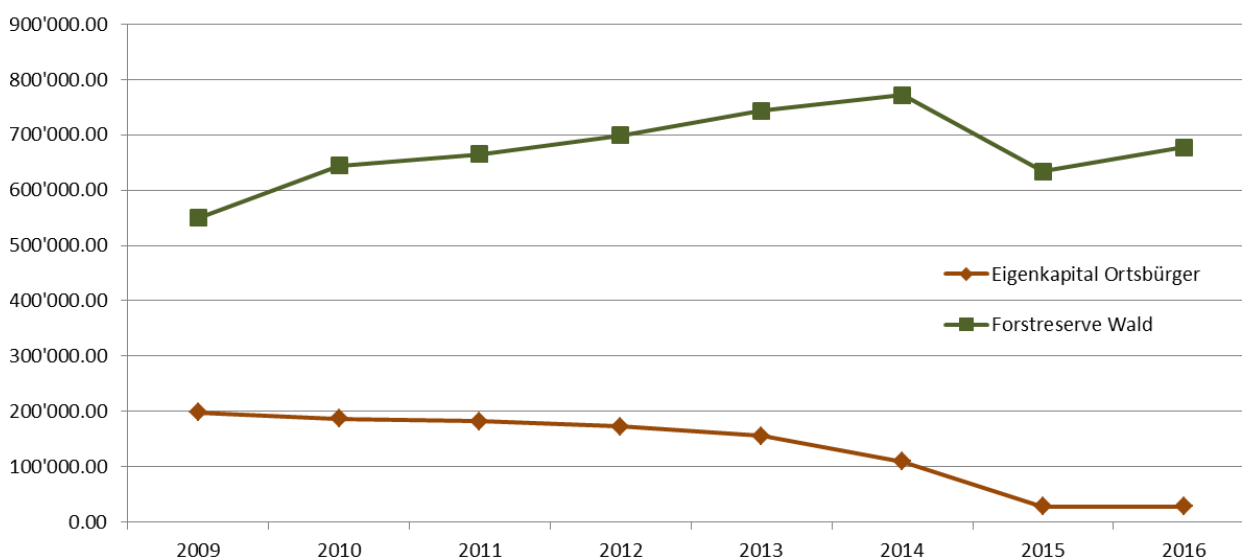
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2016

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2016 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 209'918.86 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt:

Ortsbürgergemeinde Eiken	18'021.80
Ortsbürgergemeinde Frick	37'902.85
Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick	35'068.51
Ortsbürgergemeinde Oeschgen	9'975.70
Ortsbürgergemeinde Sisseln	5'366.35
Ortsbürgergemeinde Wegenstetten	28'634.85
Ortsbürgergemeinde Wittnau	37'118.15
Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick	4'150.20
Staatswald	33'680.45

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Forstreserve, sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Bilanz	Einlage 2016	Bestand 31.12.2016
Eigenkapital Ortsbürgergemeinde	-237	28'190
Forstreservefonds Wald	43'506	677'012